

## **Reglement über die öffentliche Beurkundung \* (Beurkundungsreglement, BeurkR)**

vom 19. Februar 1975 (Stand 1. Januar 2015)

---

Die Beurkundungskommission,

gestützt auf § 5 der Vollziehungsverordnung zum Gesetz über die öffentliche Beurkundung vom 9. November 1974 (Beurkundungsverordnung)<sup>1)</sup>,

beschliesst:

### **1 Organisation**

#### **§ 1 \*            Beurkundungskommission**

<sup>1</sup> Die Beurkundungskommission bestimmt das Vizepräsidium.

<sup>2</sup> Das Sekretariat der Beurkundungskommission führt Verzeichnisse über:

1. die ausgestellten Befähigungsausweise;
2. den Bezug der Stempel und Urkundenregister;
3. die Disziplinarfälle.

<sup>3</sup> Das Sekretariat ist zuständig für die Eintragung der im Kanton Nidwalden zugelassenen Urkundspersonen in das schweizerische Register der Urkundspersonen gemäss Art. 7 ff. der Verordnung über die elektronische öffentliche Beurkundung (EÖBV)<sup>2)</sup>.

---

<sup>1)</sup> NG 268.11

<sup>2)</sup> SR 943.033

## 2 Beurkundungsprüfung

### § 2            Gesuch

<sup>1</sup> Wer die Beurkundungsprüfung ablegen will, hat der Beurkundungskommission ein schriftliches Gesuch um Zulassung zur Prüfung einzureichen.

<sup>2</sup> Er hat sich über die Handlungsfähigkeit auszuweisen.

### § 3            Zulassung

<sup>1</sup> Die Beurkundungskommission entscheidet über die Zulassung zur Beurkundungsprüfung.

### § 4            Organisation

<sup>1</sup> Die Beurkundungskommission bestimmt die Experten für die einzelnen Prüfungsfächer, die Prüfungstermine sowie den zu leistenden Kostenvorschuss.

<sup>2</sup> Die Prüfung findet in der Regel frühestens acht Wochen nach dem Zulassungsentscheid statt.

### § 5            Prüfungsfächer

<sup>1</sup> Prüfungsfächer sind:

1. die Beurkundungsgesetzgebung;
2. die Grundzüge der kantonalen Behördenorganisation;
3. die für die Urkundspersonen wesentlichen Bestimmungen:
  - a) des Zivilgesetzbuches<sup>3)</sup> und des kantonalen Einführungsgesetzes<sup>4)</sup>;
  - b) des Obligationenrechts<sup>5)</sup>;
  - c) des eidgenössischen<sup>6)</sup> und kantonalen Rechts über den bäuerlichen Grundbesitz<sup>7)</sup>;
  - d) \* des Bundesgesetzes über das internationale Privatrecht<sup>8)</sup>;

---

<sup>3)</sup> SR 210

<sup>4)</sup> NG 211.1

<sup>5)</sup> SR 220

<sup>6)</sup> SR 211.412

<sup>7)</sup> NG 821, 825

<sup>8)</sup> SR 291

- e) des eidgenössischen<sup>9)</sup> und kantonalen Rechts über die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland<sup>10)</sup>;
- f) des eidgenössischen und kantonalen Grundbuchrechts<sup>11)</sup>;
- g) des eidgenössischen und kantonalen Abgaberechts.

## **§ 6 Schriftliche Prüfung**

<sup>1</sup> Die schriftliche Prüfung umfasst mindestens eine Klausurarbeit über praxisbezogene Fragen des Beurkundungsrechts.

<sup>2</sup> Die Benützung der einschlägigen Gesetzgebung ist gestattet.

<sup>3</sup> Eine Klausurarbeit dauert in der Regel acht Stunden. \*

## **§ 7 Mündliche Prüfung**

<sup>1</sup> Die mündliche Prüfung wird in der Regel frühestens zehn Tage nach bestandener schriftlicher Prüfung abgenommen.

<sup>2</sup> Während der ganzen Prüfung müssen mindestens drei Kommissionsmitglieder anwesend sein.

## **§ 8 Wiederholung**

<sup>1</sup> Ist das Prüfungsergebnis nur in einzelnen Prüfungsfächern ungenügend, kann eine Wiederholung der Prüfung in den betreffenden Fächern angeordnet werden, die frühestens nach zwei Monaten stattfinden kann.

## **§ 9 Rechtsanwälte**

<sup>1</sup> Für Rechtsanwälte kann die Prüfung mit der Anwaltsprüfung verbunden werden.

# **3 Gebühren**

## **§ 10 Allgemein**

<sup>1</sup> Alle Gebühren sind vom Bewerber vorschussweise zu entrichten.

<sup>2</sup> Besondere Auslagen können zusätzlich zu den Gebühren berechnet werden.

---

<sup>9)</sup> SR 211.412.4

<sup>10)</sup> NG 211.3

<sup>11)</sup> SR 211.432; NG 214

## § 11 Beurkundungsprüfung

<sup>1</sup> Die Gebühren für die Beurkundungsprüfung sind so festzulegen, dass sie die Kosten des Kantons gemäss Behördenverordnung<sup>12)</sup> decken; sie betragen: \*

- |    |                                       |                      |
|----|---------------------------------------|----------------------|
| 1. | für den Entscheid über die Zulassung: | Fr. 200.– bis 300.–; |
| 2. | für die schriftliche Prüfung:         | Fr. 300.– bis 600.–; |
| 3. | für die mündliche Prüfung:            | Fr. 400.– bis 800.–. |

<sup>2</sup> Für die Wiederholung einer ganzen Prüfung sind die gleichen Gebühren zu entrichten; bei Wiederholung eines Teils der Prüfung sind sie durch die Beurkundungskommission entsprechend festzulegen.

<sup>3</sup> Für kantonale Beamte entfallen die Gebühren.

## § 12 Disziplinarverfahren

<sup>1</sup> Die Gebühren für Disziplinarverfahren gemäss § 60 der Beurkundungsverordnung werden nach Art und Umfang der Bemühungen festgesetzt und betragen in der Regel Fr. 50.– bis Fr. 1'000.–.

## 4 Stempel und Urkundenregister

### § 13 Bezug und Rückgabe

<sup>1</sup> Stempel und Urkundenregister sind gegen Entschädigung bei der Gerichtskanzlei zu beziehen; sie werden nur den Urkundspersonen nach § 6 der Beurkundungsverordnung abgegeben.

<sup>2</sup> Sie sind der Gerichtskanzlei nach Erlöschen der Beurkundungsbefugnis zurückzugeben; das gleiche gilt für das Urkundenprotokoll, welches an das Staatsarchiv weiterzuleiten ist.

### § 14 Urkundenregister 1. Inhalt

<sup>1</sup> Das Urkundenregister hat Buchform und enthält folgende Rubriken:

1. Ordnungsnummer;
2. Name, Vorname und Wohnsitz bzw. Firma und Sitz der Parteien;
3. Gegenstand der Beurkundung;
4. Ort der Beurkundung;
5. Datum der Beurkundung;
6. Gebühr;

---

<sup>12)</sup> NG 161.11

7. Allfällige Bemerkungen;
8. Unterschrift der Urkundsperson.

## **§ 15            2. Ordnungsnummer**

<sup>1</sup> Jede Beurkundung ist mit einer Ordnungsnummer (fortlaufende Nummerierung oder Jahreszahl mit Nummer innerhalb des Jahres) im Urkundenregister einzutragen.

<sup>2</sup> Mehrere gleichzeitig errichtete Ausfertigungen derselben öffentlichen Urkunde erhalten die gleiche Ordnungsnummer. \*

<sup>3</sup> Die Ordnungsnummer ist anlässlich der Beurkundung auf den Urkunden anzubringen. \*

## **§ 16 \*            3. Allfällige Bemerkungen**

<sup>1</sup> Die Rubrik «Allfällige Bemerkungen» enthält insbesondere:

1. den Grund für eine im ausserordentlichen Verfahren erstellte Urkunde;
2. die Genehmigung oder Rückweisung durch die zuständige Behörde oder Amtsstelle;
3. den Grund für eine allfällige Reduktion der Beurkundungsgebühr.

<sup>2</sup> Die Eintragungen bei allen andern Rubriken sind jedesmal vorzunehmen.

## **5 Haftpflichtversicherung der Rechtsanwälte**

### **§ 17 \*            Anforderungen**

<sup>1</sup> Der von den Rechtsanwälten für ihre Tätigkeit als Urkundspersonen abzuschliessende Versicherungsvertrag hat folgenden Anforderungen zu genügen:

1. \* Die Versicherungssumme muss mindestens 2 Mio. Franken betragen; sie darf als Einmalgarantie je Jahr beschränkt sein. Bei einer Anwaltsgemeinschaft muss jede Urkundsperson für mindestens 2 Mio. Franken versichert sein.
2. Der Selbstbehalt darf 10% und maximal folgende Beträge nicht übersteigen:
  - a) Fr. 10'000.– bei einer Versicherungssumme von weniger als 3 Mio. Franken;
  - b) Fr. 25'000.– bei einer Versicherungssumme von 3 Mio. bis weniger als 5 Mio. Franken;

- c) Fr. 50'000.– bei einer Versicherungssumme von 5 Mio. Franken und mehr.
- 3. Die besonderen Bestimmungen müssen folgenden Text enthalten: «Der Versicherungsnehmer verpflichtet den Versicherer, das Aussetzen oder Aufhören der Versicherung der Beurkundungskommission des Kantons Nidwalden mitzuteilen.»

### **6 Übergangs- und Schlussbestimmungen**

#### **§ 18            Gebühr für Befähigungsausweis**

<sup>1</sup> Die Gebühr für die Erteilung des Befähigungsausweises gemäss § 61 der Beurkundungsverordnung beträgt Fr. 30.–.

<sup>2</sup> § 11 Abs. 3 bleibt vorbehalten.

#### **§ 19            Rechtskraft**

<sup>1</sup> Dieses Reglement tritt unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Regierungsrat sofort in Kraft<sup>13)</sup>.

---

<sup>13)</sup> Vom Regierungsrat genehmigt am 3. März 1975

**Änderungstabelle - Nach Beschluss**

| <b>Beschluss</b> | <b>Inkrafttreten</b> | <b>Element</b>     | <b>Änderung</b> | <b>Fundstelle</b> |
|------------------|----------------------|--------------------|-----------------|-------------------|
| 19.02.1975       | 03.03.1975           | Erlass             | Erstfassung     | A 1975, 303       |
| 21.05.1975       | 21.05.1975           | § 16               | totalrevidiert  | A 1975, 881       |
| 30.04.1997       | 30.04.1997           | § 5 Abs. 1, 3., d) | geändert        | A 1997, 1086      |
| 30.04.1997       | 30.04.1997           | § 6 Abs. 3         | geändert        | A 1997, 1086      |
| 30.04.1997       | 30.04.1997           | § 11 Abs. 1        | geändert        | A 1997, 1086      |
| 30.04.1997       | 30.04.1997           | § 17               | totalrevidiert  | A 1997, 1086      |
| 09.08.2013       | 01.01.2014           | Erlasstitel        | geändert        | A 2013, 1727      |
| 09.08.2013       | 01.01.2014           | § 15 Abs. 2        | geändert        | A 2013, 1727      |
| 09.08.2013       | 01.01.2014           | § 15 Abs. 3        | geändert        | A 2013, 1727      |
| 09.08.2013       | 01.01.2014           | § 17 Abs. 1, 1.    | geändert        | A 2013, 1727      |
| 28.10.2014       | 01.01.2015           | § 1                | totalrevidiert  | A 2014, 2205      |

## Änderungstabelle - Nach Artikel

| Element            | Beschluss  | Inkrafttreten | Änderung       | Fundstelle   |
|--------------------|------------|---------------|----------------|--------------|
| Erlass             | 19.02.1975 | 03.03.1975    | Erstfassung    | A 1975, 303  |
| Erlassstitel       | 09.08.2013 | 01.01.2014    | geändert       | A 2013, 1727 |
| § 1                | 28.10.2014 | 01.01.2015    | totalrevidiert | A 2014, 2205 |
| § 5 Abs. 1, 3., d) | 30.04.1997 | 30.04.1997    | geändert       | A 1997, 1086 |
| § 6 Abs. 3         | 30.04.1997 | 30.04.1997    | geändert       | A 1997, 1086 |
| § 11 Abs. 1        | 30.04.1997 | 30.04.1997    | geändert       | A 1997, 1086 |
| § 15 Abs. 2        | 09.08.2013 | 01.01.2014    | geändert       | A 2013, 1727 |
| § 15 Abs. 3        | 09.08.2013 | 01.01.2014    | geändert       | A 2013, 1727 |
| § 16               | 21.05.1975 | 21.05.1975    | totalrevidiert | A 1975, 881  |
| § 17               | 30.04.1997 | 30.04.1997    | totalrevidiert | A 1997, 1086 |
| § 17 Abs. 1, 1.    | 09.08.2013 | 01.01.2014    | geändert       | A 2013, 1727 |